



Brüssel, den 19. Mai 2020  
(OR. en)

8127/20

COMPET 184  
MI 139  
ENV 240  
CHIMIE 17  
ENT 45  
SAN 164  
CONSOM 84  
DELECT 55

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 19. Mai 2020

Empfänger: Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: C(2020) 3151 final

---

Betr.: DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION vom 19.5.2020 zur Änderung des Anhangs VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument C(2020) 3151 final.

Anl.: C(2020) 3151 final

Brüssel, den 19.5.2020  
C(2020) 3151 final

**DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION**

**vom 19.5.2020**

**zur Änderung des Anhangs VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt**

(Text von Bedeutung für den EWR)

## **BEGRÜNDUNG**

### **1. KONTEXT DES DELEGIERTEN RECHTSAKTS**

Das Ziel der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) ist es, ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sicherzustellen sowie den freien Verkehr von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen zu gewährleisten. Dieses Ziel wird unter anderem durch den Aufbau einer Liste von Stoffen mit ihren harmonisierten Einstufungs- und Kennzeichnungselementen auf Unionsebene erreicht. Gemäß Artikel 37 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ist die Kommission ermächtigt, unverzüglich Stoffe in die Tabelle 3 (Tabelle 3.1 wurde nach Streichung der Tabelle 3.2 in Tabelle 3 umbenannt) in Anhang VI Teil 3 aufzunehmen, wenn sie feststellt, dass eine Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung der betreffenden Stoffe angezeigt ist.

Auf der Grundlage der vom Ausschuss für Risikobeurteilung (RAC) der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) veröffentlichten Stellungnahmen sowie der Bemerkungen der Betroffenen empfiehlt es sich, eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung bestimmter Stoffe neu einzuführen oder bestehende Einstufungen und Kennzeichnungen zu aktualisieren, zu streichen oder unverändert zu lassen und die Tabelle 3 in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechend zu ändern.

### **2. KONSULTATIONEN VOR ANNAHME DES RECHTSAKTS**

Im Einklang mit Artikel 37 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 hat die ECHA für jeden Stoff, der in Anhang VI Teil 3 Tabelle 3 neu aufzunehmen, zu aktualisieren oder zu streichen ist, eine öffentliche Konsultation durchgeführt, bevor ihr Ausschuss für Risikobeurteilung die entsprechende Stellungnahme zu den Vorschlägen für die harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung abgegeben hat. Der Ausschuss für Risikobeurteilung hat den im Zuge der öffentlichen Konsultationen übermittelten Stellungnahmen Rechnung getragen.

Gemäß Artikel 53a Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 wurden die von den Mitgliedstaaten jeweils benannten Sachverständigen in der zuständigen Sachverständigengruppe CARACAL (zuständige Behörden für REACH und CLP) konsultiert. Gemäß Nummer 10 des Anhangs der Interinstitutionellen Vereinbarung über bessere Rechtsetzung vom 13. April 2016<sup>1</sup> wurden das Europäische Parlament und der Rat zur Teilnahme an der Sachverständigengruppe CARACAL eingeladen.

Die Interessenträger wurden gemäß Nummer 6 des Anhangs der Vereinbarung in der CARACAL-Sachverständigengruppe konsultiert.

### **3. RECHTLICHE ASPEKTE DES DELEGIERTEN RECHTSAKTS**

Mit dem Rechtsakt wird die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 geändert. Rechtsgrundlage für diesen delegierten Rechtsakt ist Artikel 37 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

---

<sup>1</sup> ABl. L 123 vom 12.5.2016, S. 1.

# DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom 19.5.2020

## zur Änderung des Anhangs VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006<sup>2</sup>, insbesondere auf Artikel 37 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Tabelle 3 in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthält die Liste der harmonisierten Einstufungen und Kennzeichnungen gefährlicher Stoffe auf Basis der Kriterien gemäß Anhang I Teile 2 bis 5 der genannten Verordnung.
- (2) Der Europäischen Chemikalienagentur wurden gemäß Artikel 37 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Vorschläge zur Einführung harmonisierter Einstufungen und Kennzeichnungen bestimmter Stoffe sowie zur Aktualisierung oder Streichung der harmonisierten Einstufungen und Kennzeichnungen bestimmter anderer Stoffe unterbreitet. Auf der Grundlage der Stellungnahmen<sup>3</sup> des Ausschusses für Risikobeurteilung (RAC) der Agentur zu diesen Vorschlägen sowie der Stellungnahmen der Betroffenen empfiehlt es sich, für bestimmte Stoffe eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung aufzunehmen oder die bestehenden Einstufungen und Kennzeichnungen zu aktualisieren bzw. zu streichen. Dabei handelt es sich um folgende Stellungnahmen des RAC:
  - Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Salpetersäure ... % [ $C \leq 70$  %];

---

<sup>2</sup> ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1.

<sup>3</sup> Die Stellungnahmen können hier eingesehen werden: [https://echa.europa.eu/registry-of-clh-intentions-until-outcome/-/dislist/name/-/ecNumber/-/casNumber/-/dte\\_receiptFrom/-/dte\\_receiptTo/-/prc\\_public\\_status/Opinion+Adopted/dte\\_withdrawnFrom/-/dte\\_withdrawnTo/-/sbm\\_expected\\_submissionFrom/-/sbm\\_expected\\_submissionTo/-/dte\\_finalise\\_deadlineFrom/-/dte\\_finalise\\_deadlineTo/-/haz\\_additional\\_hazard/-/lec\\_submitter/-/dte\\_assessmentFrom/-/dte\\_assessmentTo/-/prc\\_regulatory\\_programme/-](https://echa.europa.eu/registry-of-clh-intentions-until-outcome/-/dislist/name/-/ecNumber/-/casNumber/-/dte_receiptFrom/-/dte_receiptTo/-/prc_public_status/Opinion+Adopted/dte_withdrawnFrom/-/dte_withdrawnTo/-/sbm_expected_submissionFrom/-/sbm_expected_submissionTo/-/dte_finalise_deadlineFrom/-/dte_finalise_deadlineTo/-/haz_additional_hazard/-/lec_submitter/-/dte_assessmentFrom/-/dte_assessmentTo/-/prc_regulatory_programme/-)

- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Siliciumcarbidfasern (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1);
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Tris(2-methoxyethoxy)vinylsilan; 6-(2-Methoxyethoxy)-6-vinyl-2,5,7,10-tetraoxa-6-silaundecan;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Dimethyldisulfid;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Kupfer, granuliert;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Bis(*N*-hydroxy-*N*-nitrosocyclohexylaminato-*O,O'*)kupfer; Bis(*N*-cyclohexyl-diazonium-dioxy)-kupfer; [Cu-HDO];
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Dioctylzinndilaurat [1]; Dioctyl-, Bis(coco-acyloxy)-stannanderivate [2];
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Dibenzo[*def,p*]chrysen; Dibenzo[*a,l*]pyren;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Ipconazol (ISO); (1*RS*,2*SR*,5*RS*;1*RS*,2*SR*,5*SR*)-2-(4-chlorbenzyl)-5-isopropyl-1-(1*H*-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Bis(2-(2-methoxyethoxy)ethyl)ether; Tetraethylenglycoldimethylether;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Paclobutrazol (ISO); (2*RS*,3*RS*)-1-(4-Chlorphenyl)-4,4-dimethyl-2-(1*H*-1,2,4-triazol-1-yl)pentan-3-ol;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend 2,2-Bis(brommethyl)propan-1,3-diol;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Geraniol; (2*E*)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol;
- Stellungnahme vom 28. Januar 2019 betreffend 2-(4-*tert*-Butylbenzyl)propionaldehyd;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend MCPA-thioethyl (ISO); *S*-ethyl-(4-chlor-2-methylphenoxy)ethanthioat; *S*-ethyl 4-chlor-*o*-tolylthioacetat;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Diisooctylphthalat;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend 4-{{(6-chlorpyridin-3-yl)methyl}(2,2-difluorethyl)amino}Furan-2(5*H*)-on; Flupyradifuron;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Thiencarbazon-methyl (ISO); Methyl-4-[(4,5-dihydro-3-methoxy-4-methyl-5-oxo-1*H*-1,2,4-triazol-1-yl)carbonylsulfamoyl]-5-methylthiophen-3-carboxylat;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend L-(+)-Milchsäure; (2*S*)-2-Hydroxypropansäure;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend 2-Methoxyethylacrylat;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Glyoxylsäure ... %;

- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Natrium-*N*-(hydroxymethyl)glycinat; [aus Natrium-*N*-(hydroxymethyl)glycinat freigesetztes Formaldehyd];
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Kalium(oxido-*NNO*-azoxy)cyclohexan; Cyclohexylhydroxydiazen-1-oxid, Kaliumsalz; [K-HDO];
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Mecetroniumetilsulfat; *N*-ethyl-*N,N*-dimethylhexadecan-1-aminiumethylsulfat; Mecetroniumethylsulfat (MES);
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend (2*RS*)-2-[4-(4-chlorphenoxy)-2-(trifluormethyl)phenyl]-1-(1*H*-1,2,4-triazol-1-yl)propan-2-ol; Mefentrifluconazol;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Oxathiapiprolin (ISO); 1-(4-{4-[5-(2,6-difluorphenyl)-4,5-dihydro-1,2-oxazol-3-yl]-1,3-thiazol-2-yl}piperidin-1-yl)-2-[5-methyl-3-(trifluormethyl)-1*H*-pyrazol-1-yl]ethanon;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Zink-Pyrithion; (*T*-4)-bis[1-(hydroxy- $\kappa$ .*O*) pyridin-2(1*H*)-thionato- $\kappa$ .*S*]zink;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend 3-Chlor-4-(chlormethyl)-1-[3-trifluormethyl]phenyl]pyrrolidin-2-on; Flurochloridon (ISO);
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend 4,5-Dichlor-2-octyl-2*H*-isothiazol-3-on; [DCOIT];
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend 2-Methyl-1,2-benzothiazol-3(2*H*)-on; [MBIT];
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend 3-(Difluormethyl)-1-methyl-*N*-(3',4',5'-trifluorbiphenyl-2-yl)pyrazol-4-carboxamid; Fluxapyroxad;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend *N*-(hydroxymethyl)acrylamid; Methylolacrylamid; [NMA];
- Stellungnahme vom 15. Oktober 2018 betreffend 5-Fluor-1,3-dimethyl-*N*-[2-(4-methylpentan-2-yl)phenyl]-1*H*-pyrazol-4-carboxamid; 2'-[(*RS*)-1,3-dimethylbutyl]-5-fluor-1,3-dimethylpyrazol-4-carboxanilid; Penflufen;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Iprovalicarb (ISO); Isopropyl-[(2*S*)-3-methyl-1-{1-(4-methylphenyl)ethyl}amino]-1-oxobutan-2-yl]carbamat;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Silthiofam (ISO); *N*-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thiophen-3-carboxamid;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Margosa, Extrakt [kaltgepresstes Öl aus den geschälten Kernen von *Azadirachta indica*, mit überkritischem Kohlendioxid extrahiert];
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Salpetersäure ... % [C > 70 %];
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4];
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Pirimiphos-methyl (ISO); *O*-[2-(Diethylamino)-6-methylpyrimidin-4-yl]-*O,O*-dimethyl phosphorthioat;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Phosphin;

- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Dichlordioctylstannan;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat; [DOTE];
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Blei;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend *m*-Bis(2,3-epoxypropoxy)benzol; Resorcinoldiglycidylether;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Tribenuron-methyl (ISO); Methyl-2-[*N*-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-*N*-methylcarbamoylsulfamoyl]benzoat;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Azoxystrobin (ISO); Methyl-(*E*)-2-{2-[6-(2-cyanophenoxy)pyrimidin-4-yloxy]phenyl}-3-methoxyacrylat;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Ethofumesat (ISO); (*RS*)-2-ethoxy-2,3-dihydro-3,3-dimethylbenzofuran-5-yl-methansulfonat;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend 2,4-Dinitrophenol;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Mesotrion (ISO); 2-[4-(methylsulfonyl)-2-nitrobenzoyl]-1,3-cyclohexandion;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Octhilonon (ISO); 2-Octyl-2*H*-isothiazol-3-on; [OIT];
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Hymexazol (ISO); 3-Hydroxy-5-methylisoxazol;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Hexythiazox (ISO); *Trans*-5-(4-chlorphenyl)-*N*-cyclohexyl-4-methyl-2-oxo-3-thiazolidin-carboxamid;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Pymetrozin (ISO); (*E*)-4,5-Dihydro-6-methyl-4-(3-pyridylmethylenamino)-1,2,4-triazin-3(2*H*)-on;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Imiprothrin (ISO); Reaktionsmasse von: [2,4-Dioxo(prop-2-in-1-yl)imidazolidin-3-yl]methyl-(1*R*)-*cis*-chrysanthemat; [2,4-Dioxo(prop-2-in-1-yl)imidazolidin-3-yl]methyl-(1*R*)-*trans*-chrysanthemat;
- Stellungnahme vom 14. September 2018 betreffend Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim;
- Stellungnahme vom 8. Juni 2018 betreffend Bis( $\alpha,\alpha$ -dimethylbenzyl)peroxid;
- Stellungnahme vom 9. März 2018 betreffend Hexatriacontan, verzweigt;
- Stellungnahme vom 30. November 2018 betreffend Hexyl-2-(1-(diethylaminohydroxyphenyl)methanoyl)benzoat; Hexyl 2-[4-(diethylamino)-2-hydroxybenzoyl]benzoat.

(3) Für den Stoff Blei (CAS-Nummer 7439-92-1 und Indexnummern 082-013-00-1 (Bleipulver; [Partikeldurchmesser < 1mm];) und 082-014-00-7 (Blei, massiv; [Partikeldurchmesser  $\geq$  1mm];)) schlug der RAC in seiner Stellungnahme vom 30. November 2018 vor, auf die massive Form und auf die Pulverform dieselbe

Umweltestufung anzuwenden. Angesichts der niedrigeren Lösungsgeschwindigkeit der massiven Form, der verformbaren Struktur von Blei, der spezifisch beabsichtigten Herstellung des Pulvers und der unterschiedlichen Umweltestufung von massiven Formen und Pulverformen in bestehenden Einträgen im Anhang VI für andere Metalle ist es notwendig, dass der RAC eine weitere Bewertung vornimmt, um festzustellen, ob auf die massive Form dieselbe Umweltestufung anzuwenden ist wie auf die Pulverform von Blei. Zudem wurden neue wissenschaftlichen Daten vorgelegt, die darauf hindeuten, dass die in der Stellungnahme des RAC empfohlene Umweltestufung für die massive Form möglicherweise nicht angemessen ist. Deshalb wird die Umweltestufung für die massive Form nicht in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgenommen, bis der RAC Gelegenheit hatte, eine revidierte Stellungnahme abzugeben.

- (4) Was den Stoff 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (CAS-Nummer 111-76-2) betrifft, so wurden für die Gefahrenklasse „Akute Toxizität (Einatmen)“ neue wissenschaftliche Daten vorgelegt, die darauf hindeuten, dass die Einstufung in diese Gefahrenklasse nach der auf älteren Daten beruhenden Empfehlung der Stellungnahme des RAC möglicherweise nicht angemessen ist. Diese Gefahrenklasse sollte daher in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht geändert werden, bis der RAC Gelegenheit hatte, eine auf den neuen Informationen basierende revidierte Stellungnahme abzugeben; alle anderen in der RAC-Stellungnahme erfassten Gefahrenklassen sollten aufgenommen werden.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (6) Die Einhaltung der neuen oder aktualisierten harmonisierten Einstufungen sollte nicht unverzüglich verlangt werden, da ein gewisser Zeitraum erforderlich ist, damit die Lieferanten die Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen an die neue oder geänderte Einstufung anpassen und noch vorhandene Bestände gemäß den bisher geltenden regulatorischen Anforderungen verkaufen können. Ein solcher Zeitraum ist auch erforderlich, damit die Lieferanten genug Zeit haben, die Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, damit andere rechtliche Anforderungen nach den Änderungen gemäß dieser Verordnung weiterhin eingehalten werden. Zu diesen Anforderungen können auch die in Artikel 22 Absatz 1 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>4</sup> und die in Artikel 50 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>5</sup> genannten Anforderungen zählen.
- (7) Die Lieferanten sollten jedoch die mit dieser Verordnung eingeführten Einstufungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften vor ihrem Geltungsbeginn auf freiwilliger Basis anwenden können. Dies entspricht dem Ansatz gemäß Artikel 61 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 —

---

<sup>4</sup> Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (ABl. L 396 vom 30.12.2006, S. 1).

<sup>5</sup> Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten. (ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

*Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Tabelle 3 in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 wird entsprechend dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*

*Inkrafttreten und Anwendung*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft*.

Sie gilt ab dem ... [***Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen: 18 Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung. Das Datum sollte der erste Tag des folgenden Monats sein***].

Abweichend von Absatz 2 dürfen Stoffe und Gemische bereits vor dem [***Amt für Veröffentlichungen: Bitte in Absatz 2 genannten Geltungsbeginn einfügen***] im Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der durch die vorliegende Verordnung geänderten Fassung eingestuft, gekennzeichnet und verpackt werden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19.5.2020

*Für die Kommission  
Die Präsidentin  
Ursula VON DER LEYEN*